

Juli 2024

Liebe Mitglieder, Förderer und Freunde von Animal Direkt e.V.,

schon wieder ist ein halbes Jahr vergangen und wie im Tierschutz nicht anders zu erwarten, blieben Überraschungen, Herausforderungen und vielfältige Aufgaben nicht aus.

In unserem Weihnachtsbrief hatten wir Ihnen von dem kleinen Glückspilz Pasqualino berichtet, der trotz Handicap ein wunderbares Plätzchen gefunden hat. Die zwei Operationen, die er nach seinem Unfall über sich ergehen lassen musste, waren leider noch nicht das Ende. Nachdem Pasqualino immer wieder an seinem operierten Beinchen knabberte und plötzlich ein Stück Metall zu sehen war, wurde er von seiner Besitzerin sofort einem Spezialisten vorgestellt. Die Untersuchungen und Röntgenaufnahmen ließen keinen Zweifel: die Nägel und die Platte mussten schnell entfernt werden.

Am 2. Januar war es dann soweit und wir drückten an diesem wichtigen Tag natürlich alle die Daumen. Am Abend kam die Entwarnung: alles war nach Plan und ohne Komplikationen verlaufen. Wir sind überglücklich, dass der tapfere Bub auch diesen Eingriff gut überstanden hat. Pasqualino muss nun keine Schmerzen mehr leiden und kann endlich sein neues Leben in vollen Zügen genießen. Wir danken vor allem seinem Frauchen, die immer an seiner Seite war und für sein Wohlergehen keine Mühe und Kosten gescheut hat. Das ist alles andere als eine Selbstverständlichkeit!

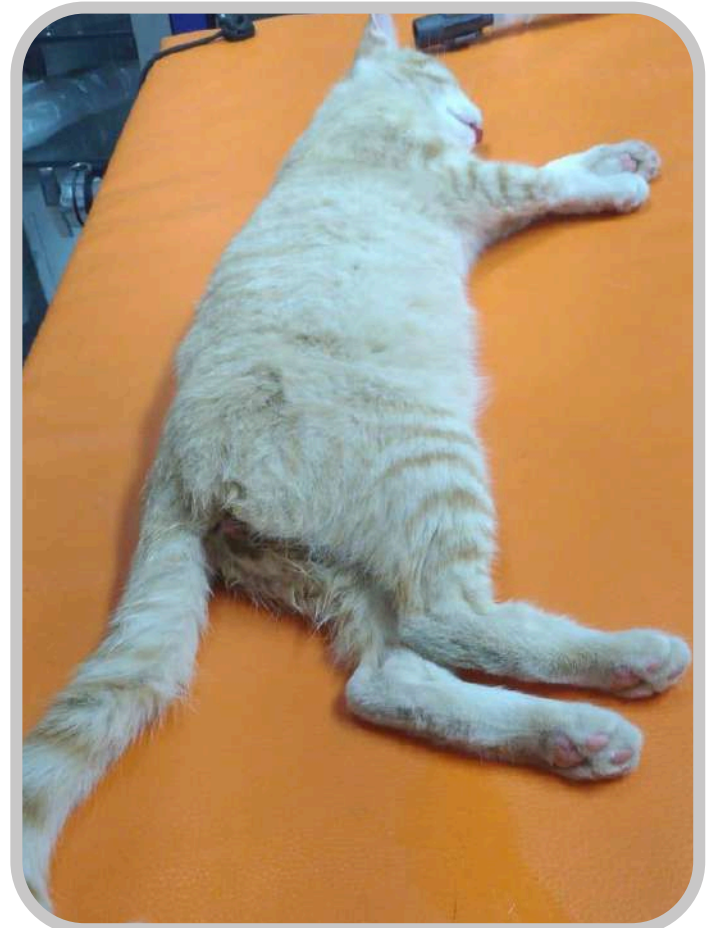


Nicht ganz so glücklich ist es für das Kätzchen Ruby gelaufen, von dem ebenfalls im Weihnachtsbrief die Rede war. Seine Retterin holte es im Dezember zu sich, aber leider war die vorhandene Katze mit dem Familienzuwachs alles andere als einverstanden. Der kleine Wirbelwind war für sie definitiv zu viel des Guten und sie beschloss, das Haus nicht mehr zu betreten. So wandte sich Kathrin schweren Herzens an uns und wir fanden für Ruby glücklicherweise eine tolle Pflegestelle in Esslingen. Ruby sucht nun ein endgültiges Zuhause, wo sie nach angemessener Eingewöhnungszeit in einer sicheren Umgebung ihr Revier erkunden kann. Ruby ist inzwischen 10 Monate alt und kastriert. Sie ist eine super liebe und menschenbezogene Traumkatze. Sie ist sehr neugierig, flink, aufgeweckt und hat noch jede Menge Quatsch im Kopf. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Ruby kennenlernen möchten, sie wartet in Esslingen sehnsüchtig auf liebevolle und verantwortungsvolle Menschen.



Am 14. Januar 2024 fand unsere jährliche Hauptversammlung statt. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet. Bärbel Maellaro berichtete über die nach wie vor schwierige Situation der italienischen Tierschützerinnen und es wurde beratschlagt, was man noch tun könnte, um sie noch effektiver zu unterstützen. Ein weiterer, wichtiger Punkt war das Thema Flohmärkte. Seit über 20 Jahren sind Ulla und Günther Baur aktiv und da ist es mehr als verständlich, dass sie altershalber langsam etwas kürzertreten möchten. Deshalb unsere Bitte: wer könnte sich vorstellen, die beiden zu unterstützen bzw. den ein oder anderen Flohmarkttermin zu übernehmen? Bei Interesse freuen wir uns über eine Mail oder telefonische Rückmeldung.

Eine äußerst erfreuliche Nachricht möchten wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten: unsere Kastrationsaktion in Alberobello kann auch im Jahr 2024 weitergeführt werden. Anfang des Jahres haben wir die Zusage von unserem treuen Spender Herrn W. für die dazu benötigten finanziellen Mittel erhalten und wir konnten unser Glück kaum fassen. Lorita, Ilania und Francesca ging es genauso und einige Tage später wurden bereits die ersten Tiere kastriert. Stand 31.05.2024 konnten in diesem Jahr bereits 147 Katzen und 17 Hunde kastriert werden. 164 Tiere, die nun nicht mehr ständig trächtig sind, unter elenden Bedingungen ihre Welpen aufziehen müssen und deshalb auch nicht mehr dazu beitragen, dass sich die Anzahl der armen Kreaturen immer weiter vergrößert. Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei Herrn W. für diese unglaublich großzügige und stetige Unterstützung.



Ganz aktuell, einige Tage vor Fertigstellung dieses Briefes erreichte uns ein Post auf Facebook von Ilania, der verdeutlicht, wie dramatisch die Situation nach wie vor ist. Er zeigt auch wieviel Frust und Wut die Ignoranz und Grausamkeit gewisser Menschen bei den Tierschützerinnen auslöst, die täglich über die Grenzen ihrer Belastbarkeit gehen.

Nachfolgend die Zeilen von Ilania:

„Am Dienstag, 11. Juni 2024 ist der kleine Welpen, der gerade Milch trinkt, in den Himmel geflogen. Die Geschwisterchen (4 Buben und 2 Mädchen) sind gesundheitlich inzwischen stabil und gedeihen. Das Kerlchen war von Anfang an der kleinste und schwächste und hatte Probleme zu schlucken und zu atmen.“

Wir haben alles gegeben, um ihn zu retten und wie ein Krieger hat der tapfere Bub bis zu seinem letzten Atemzug um sein Leben gekämpft.

Ich wende mich mit dieser Nachricht direkt an den widerlichen Bastard, der den Begriff Mensch nicht verdient und der es fertiggebracht hat, sieben hilflose Kreaturen, gerade mal 4 – 5 Tage alt, auf die Straße zu werfen. Wie furchtbar muss das Ganze auch für die Hundemama sein.“



Es ist uns unbegreiflich, wie man es aushält, permanent mit Leid und Ereignissen wie diesen konfrontiert zu werden, ohne irgendwann zu resignieren. Damit genau dies nicht passiert, ist es uns eine Herzensangelegenheit, die Arbeit der Frauen in Alberobello weiterhin zu unterstützen. Wir bedanken uns daher bei allen, die uns bei diesem Vorhaben im ersten Halbjahr 2024, in welcher Form auch immer, geholfen haben.



zweckgebundene Geldspende für Futter von unserer Hausbank, der Volksbank Göppingen

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage!

Bleiben Sie uns treu!

Mit herzlichen Grüßen

Stefanie Braun-Scholz

und das Animal Direkt Team Bärbel Maellaro, Ulla Baur und Tamara Köppler